

Express-PRA zu *Pseudoxanthomonas spadix*

– Züchtungs- und Forschungszwecke –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 26.09.2019. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Anne Wilstermann

Anlass: Einfuhr für Züchtungs- und Forschungszwecke nach Niedersachsen

Da das Bakterium kein Schadorganismus an Pflanzen ist, wird auf die Erstellung einer vollständigen Express-Risikoanalyse verzichtet.

Pseudoxanthomonas spadix wurde 2007 erstmalig aus ölkontaminierter Erde in Taiwan isoliert. Ein weiteres Mal wurde das Bakterium in kontaminierter Erde einer Tankstelle in Südkorea nachgewiesen. *P. spadix* ist in der Lage, aromatische Kohlenwasserstoffe (wie Benzol und Xylol) zu verstoffwechseln. Das Bakterium könnte entsprechend eine Rolle bei der Dekontamination verseuchter Böden spielen. Obwohl die Gattung *Pseudoxanthomonas* nah verwandt mit für Pflanzen schädlichen Bakterien ist (wie *Xylella*, *Xanthomonas*), gibt es derzeit keine Hinweise, dass *Pseudoxanthomonas* sp. Erreger irgendeiner Pflanzenkrankheit ist.

P. spadix ist nach bisherigen Erkenntnissen kein Schadorganismus an Pflanzen, § 4a der PflBeschV ist demnach nicht anzuwenden.